

Andacht zum vierhundertersten Montagsgebet am 13.11.2023

Lied: Ach, wer soll nicht zittern, zagen

Tod

V Gedenke, o Mensch, daß du Staub bist und zum Staube zurückkehrst.

A Der Herr kommt wie ein Dieb in der Nacht; | selig, die er wachend findet!

V Vor einem jähen und unversehenen Tode

A Bewahre uns, o Herr.

V Laß uns sterben den Tod der Gerechten,

A Und unser Ende sei im Frieden.

V Herr Jesus Christus, dir gehören wir im Leben und im Tode; darum schaue gnädig auf uns, deine Diener, die du mit deinem kostbaren Blute erlöst hast, und behüte unsere Seele, damit wir einst in deiner Gnade sterben. Um des bitteren Todes willen, den du für uns am Kreuze erlitten hast, gedenke nicht mehr unserer Sünden. Befestige uns in deiner Gnade, damit in der Stunde unseres Todes der Feind keine Gewalt über uns habe und wir hinübergehen in das Reich deines Vaters.

A Stehe uns bei in unserer letzten Stunde, behüte uns vor dem bösen Feinde | und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

Lied: Wir sind nur gast auf Erden (Gotteslob Nr. 505)

Gericht

V Es ist dem Menschen gesetzt, einmal zu sterben, und darauf folgt das Gericht; denn wir alle müssen vor dem Richterstuhle Christi erscheinen.

A Als gerechter Richter wird er einem jeden vergelten nach seinen Werken.

V O Herr, geh nicht ins Gericht mit deinen Dienern.

A Denn vor dir ist kein Mensch gerechtfertigt.

V O Herr, handle nicht mit uns nach unsern Sünden,

A Und vergilt uns nicht nach unsern Missetaten.

V Herr Jesus Christus, Richter der Lebenden und der Toten, laß uns nie vergessen, daß nach dem Worte deines Apostels ein Gericht ohne Erbarmen über den ergeht, der keine Barmherzigkeit übt, daß aber die Barmherzigkeit beim Gerichte triumphieren wird. Hilf uns, barmherzige Menschen zu werden, die im Geringsten deiner Brüder und Schwestern dich erkennen, daß wir bestehen können vor deinem Auge, dem nichts verborgen ist.

A Erbarme dich unser, o Herr, erbarme dich unser. Amen.

Lied: Tag des Zorns, in Feuermeeren

Hölle

V Der Herr wird zu denen, die zur Linken stehen, sprechen: „Weichet von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das dem Teufel und seinen Engeln bereitet ist.“

A Und sie gehen ein in die ewige Pein, | wo der Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt.

V Erbarme dich unser, o Herr, und erlöse uns.

A Denn aus der Hölle gibt es keine Rettung.

V Verstoß uns nicht von deinem Angesichte.

A Nimm deinen Heiligen Geist nicht von uns.

V Herr Jesus Christus, du trägst die Schlüssel des Todes und der Hölle und hast, um uns zu retten, alle unsere Sünden auf dich genommen. Durch dein heiliges Kreuz und deinen bitteren Tod bitten wir dich, verdamme uns Sünder nicht zu den ewigen Strafen der Hölle, wenn wir einst vor deinem Richterstuhl erscheinen werden. Verachte nicht das Werk deiner Hände und übergib nicht der Gewalt des bösen Feindes jene, die an dich geglaubt und auf dich gehofft haben.

A Was wir begangen, o Herr, das schreckt uns, | und beschämt stehen wir vor deinem Angesicht. Wenn du kommst zum Gericht, verdamme uns nicht. Amen.

Lied: Steig jetzt im Geist, o böser Christ

Fegfeuer

V Manche werden zwar selig werden, aber nur wie durch Feuer.

A Denn sie haben wider dich, o Gott, gefehlt.

V O Herr, übe Nachsicht mit den Sünden unserer Jugend.

A Gedenke nicht länger unserer Vergehen.

V Wasch immer mehr den Frevel von uns ab.

A Erlöse uns von unserer Schuld.

V Herr Jesus Christus, Herr der Lebenden und der Toten, erbarme dich unserer armen Seele, wenn sie vom Leibe scheiden wird. Wenn sie noch in den Strafen des Fegfeuers büßen muß, dann kürze die Zeit ihrer Verbannung ab und öffne ihr bald das Tor des Lebens und die Wohnung der Seligen. Laß uns hienieden für unsere Sünden und Vergehen Buße tun und Verzeihung finden, damit wir in unserer Todesstunde von den Engeln empfangen und in die ewige Freude eingeführt werden.

A Im Frieden sei uns unsere Stätte bereitet | und unsere Wohnung im heiligen Sion. Amen.

Lied: O schwere Gotteshand

Himmel

V Die Gerechten werden eingehen in das ewige Leben. Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, der Tod wird nicht mehr sein, noch Trauer, noch Klage, noch Schmerz.

A Bei dem Herrn ist die Quelle des Lebens, | in seinem Lichte werden wir schauen das Licht.

V Selig die Toten, die im Herrn sterben.

A Denn ihre Werke folgen ihnen nach.

V Freuet euch an jenem Tage und frohlocket.

A Denn seht, euer Lohn ist groß im Himmel.

V Herr Jesus Christus, König der Glorie, du hast uns durch deinen Sieg über den Tod die Pforte des ewigen Lebens aufgetan. Du bist uns voraufgegangen, um uns eine Wohnung zu bereiten. Laß uns Heimat finden bei dir, wenn einmal unser irdisches Zelt abgebrochen wird. Laß mild und festlich dein Antlitz über uns erstrahlen, und gib uns Wohnung im Lande der Lebendigen.

A Zum Paradiese mögen Engel uns geleiten, | bei unserer Ankunft die Märtyrer uns begrüßen | und uns führen in die heilige Stadt Jerusalem. Chöre der Engel mögen uns empfangen, | und mit Lazarus, dem einst so armen, soll ewige Ruhe uns erfreuen. Amen.

Lied: Stadt Jerusalem, du Schöne

Wiederkunft

V An jenem Tage wird man den Menschensohn auf den Wolken kommen sehen mit großer Macht und Herrlichkeit. Die Toten, die in den Gräbern sind, werden seine Stimme hören.

A Und die sie hören, werden leben.

V Du wirst richten die Lebenden und die Toten.

A Wir preisen dich, König voll ewiger Majestät.

V Heimkehren werden die vom Herrn Erlösten.

A Mit Jauchzen kommen sie nach Sion.

V Herr Jesus Christus, wir wissen nicht den Tag noch die Stunde deiner Wiederkunft. Voll Bangen fragen wir uns, ob wir bestehen können vor deinem gestrengen Gericht. Aber zugleich schauen wir doch voll Freude aus nach deinem Tage und hoffen und beten, daß er für uns und für alle, die uns lieb und anvertraut sind, der Tag der vollen und endgültigen Erlösung sein wird, an dem die Leiber der Toten auferweckt werden und wir mit Leib und Seele eingehen dürfen in deine Herrlichkeit.

A Gib, daß wir und alle, für die wir beten, zu den Gesegneten deines Vaters gehören, | denen das Reich bereitet ist von Anbeginn. Amen.

Lied: Der Her bricht ein um Mitternacht

Fürbitten

V Jesus Christus, König und Richter der Welt, Heer des ewigen Reiches, wir flehen zu Dir um Dein Erbarmen:
Scheine nicht mehr länger ohnmächtig, sondern komm auf den Wolken des Himmels in Herrlichkeit!

A Wir bitten Dich, erhöre uns.

V Offenbare Dich vor den Augen der Völker und beginne das Weltgericht!

A Wir bitten Dich, erhöre uns.

V Vernichte alle Macht der Sünde, überwinde das Leid der Welt und beende die Herrschaft des Todes!

A Wir bitten Dich, erhöre uns.

V Erhalte unsere Herzen in der wachsenden Liebe zu Dir und den Menschen, bewahre sie vor dem Schlaf der Trägheit und der Verzweiflung!

A Wir bitten Dich, erhöre uns.

V Führe den neuen Himmel und die neue, vollkommene Erde herauf!

A Wir bitten Dich, erhöre uns.

V Bekleide unsern auferstandenen Leib mit dem Gewand des Lichtes!

A Wir bitten Dich, erhöre uns.

V Führe uns in die Freude ohne Trauer, in das Licht ohne Finsternis und in das Glück ohne Ende ein!

A Wir bitten Dich, erhöre uns.

V Begleite uns auf den Wegen unserer irdischen Pilgerschaft und nimm uns in die ewigen Wohnungen auf!

A Wir bitten Dich, erhöre uns.

V Bewahre alle über menschliche Kraft Geprüften und die einsam Sterbenden in der Hoffnung auf die Herrlichkeit Deines Reiches!

A Wir bitten Dich, erhöre uns.

V Tue unseren Toten die Pforte des Paradieses auf!

A Wir bitten Dich, erhöre uns.

V Denn Dein ist das Reich und die Macht, die Weisheit und Stärke, die Ehre und der Preis und Segen in alle Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Christus, der ist mein Leben (Gotteslob Nr. 507)

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Maria, liebste Mutter mein